

L 7924/L 7926-97	2	Lage: S Edenbachen	52,5 ha
Haslach-Mindel-Komplex		<b>Kiese und Sande f. d. Verkehrswegebau, für Baustoffe und als Betonzuschlag</b> (Natarsande, Rundkiese, Kies-Sand-Gemische, Splitte/Brechsande, Schotter)	
<u>4</u> 22		Bohrung (BO7926/484), R: <sup>35</sup> 76 185, H: <sup>53</sup> 24 515	
<u>3</u> 21		Bohrung (BO7926/422), R: <sup>35</sup> 75 800, H: <sup>53</sup> 23 735	
<u>2</u> 26		Bohrung (BO7926/424), R: <sup>35</sup> 76 160, H: <sup>53</sup> 23 400	
<p><b>Gesteinsbeschreibung:</b> Tannheim–Laupheimer-Deckenschotter, s. Flächenbeschreibung L 7924/L 7926-88</p> <p><b>vereinfachtes Profil:</b> Bohrung BO7926/424 (R: <sup>35</sup> 76 160, H: <sup>53</sup> 23 400)</p> <p>0,0 - 2,0 m Lehm; kiesig (Verwitterungszone)</p> <p>2,0 - 28,0 m Kies; steinig (Schotter des Haslach-Mindel-Komplexes)</p> <p>28,0 - 36,0 m Ton, Sand (Obere Süßwassermolasse)</p> <p><b>nutzbare Mächtigkeiten:</b> Die nutzbaren Kiesmächtigkeiten betragen ca. 21–28 m.</p> <p><b>Abraumverteilung:</b> Die Abraummächtigkeiten schwanken zwischen 2 und 4 m (in Verwitterungstaschen max. 20m).</p> <p><b>mögliche Abbauerschwernisse:</b> In der östlich außerhalb der Fläche gelegenen Rohstoffbohrung Ro7926/B3 (BO7926/804; R: <sup>35</sup> 76 702, H: <sup>53</sup> 23 406; Fläche L 7924/L 7926-98; s. Anhang) ist in den oberen Metern Nagelfluh erbohrt worden. Sie tritt auch in den umliegenden Rohstoffgewinnungsstellen (RG 7926-1 bis -3, RG 7926-104, 105, 109–112, 114, 115, 304, 305) auf. Zusätzlich ist mit Einschaltungen von Moränensedimenten zu rechnen.</p> <p><b>Flächenabgrenzung:</b> im W Vorkommen 96, im N Vorkommen 94, im E Fortsetzung in Vorkommen 98, im S Kiesmächtigkeiten &lt; 5 m bzw. Abraum-/Nutzschichtverhältnisse &lt; 1 : 3.</p> <p><b>Erläuterung zur Bewertung:</b> Daten zum Aufbau des Vorkommens liegen nur aus Druckspülbohrungen vor.</p> <p><b>Zusammenfassung:</b> Die nutzbaren Kiesmächtigkeiten betragen 21–28 m bei Abraummächtigkeiten von 2–4 m (lokal &gt; 10 m möglich). Nagelfluh und Einschaltungen von Moränensedimenten können auftreten. Das Vorkommen wird der LP-Kategorie 2 zugeordnet (Kap. 5.2). Das Abraum-/Nutzschichtverhältnis liegt bei einer Abraummächtigkeit von 4 m bei 1 : 5,25 bis &lt; 1 : 6.</p>			